

# Niederschrift

über die Sitzung des

## Gemeinderates Schaufling

---

Sitzungstag: **22.11.2023**

Sitzungsort: **Rathaus Lalling**

---

### Anwesend:

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:  
**Bauer Robert**

Gemeinderäte:  
**Stangl Josef**

**Berndl Andreas**  
**Schuster jun. Ferdinand**  
**Schaupp Jürgen**  
**Anzenberger Richard**  
**Sigl Michael**  
**Romeo Christiane**  
**Spannmacher Johann Jürgen**  
**Köppl Markus**  
**Röhrl Friedrich**  
**Zacher Stefan**

### Abwesend:

**Zacher Franz sen.**

### Abwesenheitsgrund

**entschuldigt**

Schriftführer:

**Manfred Hunger**

### Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Bürgermeister Bauer offiziell Gemeinderat Zacher Franz noch nachträglich zu dessen Geburtstag.

## **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

## **2. Vorstellung von Varianten zur Sanierung der Kläranlage durch das Ingenieurbüro Sehlhoff, Straubing**

Herr Hollweck, Ingenieurbüro Sehlhoff, informiert über die Bestandssituation bei der Kläranlage Schaufling.

Das Wasserrecht für die Kläranlage läuft 2027 aus. Aufgrund gestiegener Anforderungen sind mittelfristig Sanierungs-/Neubauarbeiten notwendig. Herr Hollweck stellt vier mögliche Varianten vor, die alle seitens der Fachstelle Wasserwirtschaftsamt als Lösung akzeptiert werden. Grundsätzlich wird aber nur die wirtschaftlichste Variante gefördert:

- Scheibentauchkörperanlage; hier gibt es keine Einwirkmöglichkeiten zur Steuerung unterschiedlicher Leistungsanforderungen
- Festbetтанlage mit Gebläse; hier ist die Belüftung steuerbar und die Ablaufwerte können beeinflusst werden
- Festbetтанlage mit Schlamm-silo; damit ist die Klärschlammabfuhr besser zu regeln aufgrund der vorhandenen Speicherkapazität; eingesetzt werden kann eine mobile Presse oder eine Abfuhr des Klärschlamm-s zu einer anderen Kläranlage
- Biocosanlage, hier handelt es sich um eine patentierte Sonderlösung mit Schlamm-silo, die auch für weitere Anforderungen ausgebaut werden kann

Die Betriebskosten der jeweiligen Anlage sind noch nicht untersucht worden. Momentan handelt es sich um eine Studie, die für die Ausschreibung der Planungsleistungen erforderlich ist. Aufgrund der Rechtsprechung sind die Planungsleistungen zu addieren, damit wird die Schwelle für eine europaweite Ausschreibung überschritten.

Die Kosten je Variante belaufen sich einschließlich der Nebenkosten geschätzt auf 2,5 Millionen bis 3,1 Millionen € brutto.

Bürgermeister Bauer weist darauf hin, dass die aktuelle Förderrichtlinie RZWas 2024 zu Ende geht. Um im Rahmen dieser Richtlinie eine Förderung zu erhalten, müsste ein Bauentwurf bis Ende 2024 vorliegen. Die Umsetzung wäre anschließend innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren durchzuführen. Eine Verlängerung der Förderrichtlinie ist aktuell noch nicht absehbar.

Es soll versucht werden, die Förderung in Höhe von etwa 268.000 € zu erhalten bzw. in eine nachfolgende Förderrichtlinie zu kommen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **3. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass folgende Vergaben zu Bürgerzentrum und Kindergartenerweiterung erfolgt sind:

- Baufeinreinigung Kindergartenerweiterung an Firma Alfred Köstlmeier, Kirchberg im Wald
- Heizungsinstallation Bürgerzentrum an Firma GB-Tech, Deggendorf
- Raumluftechnische Anlagen Bürgerzentrum an Firma GB-Tech, Deggendorf
- Sanitärinstallation Bürgerzentrum an Firma GB-Tech, Deggendorf
- Gebäude- und Anlagentechnik Bürgerzentrum an Firma Honeywell, Regen
- Elektroarbeiten Bürgerzentrum an Firma Elektro Wirth, Hengersberg
- Estricharbeiten Bürgerzentrum an Firma Estrichtec, Nalbach
- Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Bürgerzentrum an Firma Fenselau, Freudenberg

Planungsleistungen für einen Wasserleitungs-Verbundbau Ringelswies-Freiberg sind an das Büro Kindel und Moosbauer, Deggendorf vergeben worden.

Der Abschluss eines Pachtvertrages mit den Pächtern Karl und Andreas Jakob für die Gaststätte „Schauflinger Hof“ ist gebilligt worden.

### **4. Baugesuche**

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Errichtung von zwei Hinweispylonen, Hausstein

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

- b) VOB-Antrag zur Errichtung eines Austragshauses mit Doppelgarage, Nemerling

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

### **5. Erlass der Verbesserungsbeitragssatzung zur Wasserabgabesatzung**

Der Gemeinderat wird über die kalkulierten Verbesserungsbeitragssätze informiert sowie über die ursprünglich geschätzten vorläufigen Sätze. Der Beitragssatz für die Grundstücksfläche beträgt netto 0,65 € und für die Geschossfläche netto 4,20 € zzgl jeweils Umsatzsteuer.

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Verbesserungsbeitragssatzung zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

### **6. Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung**

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass zeitgleich mit der Festlegung der endgültigen Verbesserungsbeitragssätze auch eine Beitrags- und Gebührensatzung zur

Wasserabgabebesatzung mit höheren Herstellungsbeitragssätzen für die Zukunft erlassen werden muss. Laut Globalkalkulation betragen die Beitragssätze für die Geschossfläche 13,03 € und für die Grundstücksfläche 2,07 € jeweils zzgl. Umsatzsteuer.

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Satzung zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

## **7. Festsetzung der Realsteuerhebesätze**

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 300 %, für die Grundsteuer B bei 300 % und für die Gewerbesteuer bei 320 % liegt.

Der Gemeinderat beschließt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

## **8. Änderung der Hundesteuersatzung**

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass das Innenministerium eine neue Mustersatzung zur Hundesteuersatzung vorgelegt hat.

Im Rahmen der Bürgermeisterrunde wurden verschiedene Änderungsvorschläge besprochen. Geeignet hat man sich auf folgende Änderungen ab 1.1.2024 zur Vorlage an den Gemeinderat:

Die Kampfhundesteuer in Höhe von 200,- € / Jahr soll auch für Kampfhunde gelten, für die ein Negativzeugnis vorgelegt wird bzw. wurde. Der Trend zur Kampfhundehaltung ist hoch, was an der Zahl der Negativbescheinigungen ersichtlich wird. Die Steuer soll auch für bereits gehaltene Hunde gelten.

Die Steuerermäßigung für Hobbyzüchter soll wegfallen. Gewerbliche Züchter bleiben nach wie vor steuerfrei.

Die Steuerermäßigung für Hundehaltung in Weilern soll wegfallen. Hunde in Einöden bleiben ermäßigt.

Zusätzliche Steuerbefreiungstatbestände sollen nicht in die Satzung aufgenommen werden.

Der Gemeinderat erklärt sich mit den Vorschlägen einverstanden und beschließt die Änderungen wie vorgetragen im Rahmen einer Neufassung der Hundesteuersatzung zum 1.1.2024.

**Abstimmungsergebnis: 13                      12                      12:0**

## **9. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Information über genehmigte Bauvorhaben
- Submissionstermin für die Ausschreibung zum Glasfaserausbau ist der 08.01.2024
- Information über Sitzungstermine 2024

- im Rahmen der Sanierung des Landshuter Hauses wird nach Förderquellen gesucht
- Information zum Sachstand Bürgerzentrum
- Infos zum Baufortschritt „Dorfmitte / Ehemaliges List-Anwesen“.
- Infos zum Übergang des Planungsbüros „Architekturschmiede“ in das Büro Architekten Ingenieure Weber, Ruhmannsfelden. Eine ausführliche Vorstellung des Büros erfolgt in der kommenden Sitzung.
- Information und Einladung zur Benefiz-Adventsaktion „Schaufling zündt` a Kerzerl an“. Dank an die in diesem Jahr Mitwirkenden.
- Vorab-Einladung zur gemeindlichen Weihnachtsfeier. Diese findet im Düllhof statt.
- Die Förderung der energetischen Sanierung der Sporthalle Schule Lalling ist beantragt worden
- Infos zur konstituierenden Sitzung des Streuobstwiesenkompetenzzentrums Niederbayern. Die 4 VG-Bürgermeister sind als Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt worden.
- Infos über die Situation Dorfladen / Pächtersuche.
- Hinweis auf die evtl. Etablierung eines Verkaufsladens des „Heimat-Viertel“ in dessen Zuge u. a. neben Förderkulisse gerade auch Örtlichkeiten geprüft werden.
- Hinweis und Vorab-Einladung zur gemeinsamen Gremiumssitzung der ILE Sonnenwald am 25.01.2024.
- Infos zur geplanten Gründung eines „Förderkreis Landshuter Haus“ im Zuge der dort stattfindenden Sanierungs-/Neubauarbeiten.
- Infos zum „Heimat-Viertel OpenAir 2024“
- Hinweis und Einladung zu Veranstaltungen verschiedenster Art im Gemeindebereich.

## **10. Anfragen**

Hingewiesen wird auf Probleme mit der Größe des Briefkastens bei der Landtags- und Bezirkswahl, auf durchgeführte Verkehrsschauen sowie die Prüfung einer Automatenlösung im Rahmen des Dorfladens für bestimmte Produkte.

gez. Robert Bauer, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer